



Pfarrei Flüelen

Pfarradministrator Alistair Gogodo CMM Mail pater.alistair@pfarramt-flueelen.ch

Mitarbeitender Priester Damian Weber CMM Mail pater.damian@pfarramt-flueelen.ch

Pfarramt Kirchstrasse 39 **Telefon** 041 870 11 50 **Mail** sekretariat@pfarramt-flueelen.ch

Sakristan Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen **Natel** 078 766 79 22

Öffnungszeiten Sekretariat Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

Liebe Pfarreiangehörige

In der momentanen Situation ist es schwierig, ein aktuelles Pfarreiblatt zu schreiben. Es kann vorkommen, dass im Pfarreiblatt vermerkte Anlässe/Gottesdienste aufgrund kurzfristiger, neuer Bestimmungen nicht oder anders durchgeführt werden. Wir bitten Sie, **allfällige Anpassungen in den Anschlagkästen und auf unserer Homepage zu beachten** (www.flueelen.ch/kirche).

Die im liturgischen Kalender aufgeführten Gottesdienste in der **Alterspension Seerose** und im **Pflegezentrum Urnersee** finden statt, jedoch sind dazu **keine externen Besucher** zugelassen.

Pater Alistair Gogodo CMM und Pater Damian Weber CMM

Liturgischer Kalender

Samstag, 30. Januar

18.00 Vorabendgottesdienst mit Blasiussegen sowie mit Vereinsgedächtnis: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 31. Januar

4. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer Spiritaner (Pater Werner Arnold)

09.30 Sonntagsgottesdienst mit Blasiussegen: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 2. Februar

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

09.30 **Keine** Mukifir: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

Donnerstag, 4. Februar

08.00 Schulgottesdienst mit Blasiussegen für die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primar: Pfarrkirche

Freitag, 5. Februar – Herz-Jesu-Freitag

08.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen: Pfarrkirche

Samstag, 6. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst mit Kerzenweihe sowie Brotsegnung: Seerose

Sonntag, 7. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritasfonds Urschweiz

09.30 Sonntagsgottesdienst mit Kerzenweihe sowie Brotsegnung: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

Dreissigster für Ruedi Arnold-Müller

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 9. Februar

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Mittwoch, 10. Februar

18.15 Gottesdienst: Seerose

Freitag, 12. Februar

08.30 Gottesdienst: Pfarrkirche

Samstag, 13. Februar

18.00 Gottesdienst: Seerose

Sonntag, 14. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer Hilfswerk Kovive

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Stiftmessen/Gedächtnisse

Samstag, 30. Januar, 18 Uhr, Pfarrkirche
Gedächtnis für verstorbene Mitglieder

– der Feuerwehr

– des Samaritervers

– der Sebastiansbruderschaft

– der Schützengesellschaft

Stiftmesse für

– Familie Theodul Aschwanden-Bricker

– Familie Alois Volken-Arnold

– Familie Josef Muheim-Arnold

Sonntag, 7. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Josef Walker

– Familie Küttel-Christen

Sonntag, 14. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

– Familie Josef Aschwanden-Gisler

Kirchenopfer

Schweizer Spiritaner

(Pater Werner Arnold)

30./31. Januar

Pater Werner Arnold pflegte als Provinzial seiner Missionsgemeinschaft sehr enge Kontakte mit den Missionaren seines Ordens in der Dritten Welt. Er setzte sich auf Haiti für Kinder mittelloser Eltern ein, um ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Seine Missionsgemeinschaft tut dies auch heute noch. Möge die Arbeit dieser Missionare immer wieder auf fruchtbaren Boden fallen.

Caritasfonds Urschweiz

6./7. Februar

Der Begriff Caritas führt oft zu Verwechslungen mit dem gesamtschweizerisch tätigen katholischen Hilfswerk gleichen Namens. Der Caritasfonds Urschweiz ist eine Einrichtung des Generalvikariats und völlig unabhängig von diesem Hilfswerk. Die eingehenden Gelder werden ausschliesslich für Personen eingesetzt, die in unserer Region zu Hause sind. Infolge der Corona-Krise sind auch bei uns mehr Menschen als sonst finanziell in Not geraten. Mit einer Unterstützung unsererseits können wir solchen Menschen etwas Mut und Hoffnung schenken.

Schweizer Hilfswerk Kovive

13./14. Februar

«So gut wie eine Familie!» Dies ist nicht nur der Leitsatz des Schweizer Kinderhilfs-

werks Kovive, sondern auch ein Versprechen. Hunderte Kinder hat Kovive im Laufe der Jahre durch schwierige Phasen begleitet. Die ergänzende Betreuung von Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Verhältnissen entfaltet für die Betroffenen eine grosse Wirkung. Mit direkten Hilfen können schwierige Familiensituationen entschärft und grössere Eskalationen vermieden werden. Die Betreuungslösungen mit Partnerfamilien schliessen eine Lücke in der sozialen Hilfskette der Schweiz. Kovive-Partnerfamilien geben Kindern Halt und Geborgenheit in schwierigen Zeiten.

Aus dem Pfarreleben

Totenehrung

Der Herr über Leben und Tod hat in die Ewigkeit abberufen:

– **Ruedi Arnold-Müller**

geboren am 22. April 1938, gestorben

1961-2021 St.-Josefs-Kapelle «Seerose»

Am 9. Januar 2021 feierte die St.-Josefs-Kapelle in der «Seerose» ihr 60-Jahr-Jubiläum. Viele von uns, besonders die jüngere Generation, wissen vielleicht gar nichts über diese Kapelle. Deshalb möchte ich die Geschichte kurz erzählen.

Dort, wo einst die Strasse zur Ziegelhütte abog, stand an der Landstrasse Richtung Altdorf, auf dem Areal des Kreuzrieds, eine Kapelle. Nach Angaben der Denkmalschützerin Dr. Helmi Gasser dürfte es sich zuerst um ein Kreuz und später um ein Bildstöcklein gehandelt haben. 1863 erhielt dieses zur Eröffnung der Axenstrasse eine neue Ausstattung, und 1864 wurde die Kapelle auf quadratischem Grundriss neu gebaut.

Mitte des 19. Jahrhunderts veranlasste Pfarrer Infanger die Gemeinde Flüelen, ein Haus zu kaufen, um darin die Armen unterzubringen. 1853 wurde Christina Risi Haushälterin und Leiterin des Armenhauses. Sie war eine der Barmherzigen Schwestern des Klosters Ingenbohl.

Beim Bau der Gotthardstrasse wurde 1958 die kleine Kapelle abgerissen. Ein Jahr später beschloss eine ausserordentliche Bürgergemeinde den Bau einer neuen Kapelle. Am 28. März 1960 fand der Spatenstich zur neuen Kapelle statt. Der Keller mit dem Aufbau der Kapelle und dem Neubau eines Saals wurde 1960 fertiggestellt. Die Weihnachtsfeier konnte erstmals im neu gebauten Saal stattfinden.

Am 8. Januar 1961 wurde die nach den Plänen des Luzerner Architekten Gott-

fried Helber erbaute St.-Josefs-Kapelle eingeweiht. Der Kreuzgang wurde vom St. Galler Künstler Stäuble entworfen und vom kunstgewerblichen Atelier Engler aus Andwil als Glasmalerei in die Fenster eingesetzt. Der Flüelener Kunstmaler Josef Kottmann schmückte die Aussenwand mit einem Marienfresco.

am 8. Januar 2021, wohnhaft gewesen im Gehren 4
Herr, gib ihm die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn bei dir geborgen sein.

Vereinsgedächtnis Feuerwehr, Samariterverein, Sebastiansbruderschaft und Schützengesellschaft

Im Vorabendgottesdienst vom **Samstag, 30. Januar, 18 Uhr, in der Pfarrkirche**, gedenken wir aller verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr, des Samaritervereins, der Sebastiansbruderschaft sowie des Schützenvereins. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Zahl der *Gottesdienstbesucher beschränkt*. Deshalb ist dieser Gottesdienst *nur für Vereinsmitglieder* gedacht.

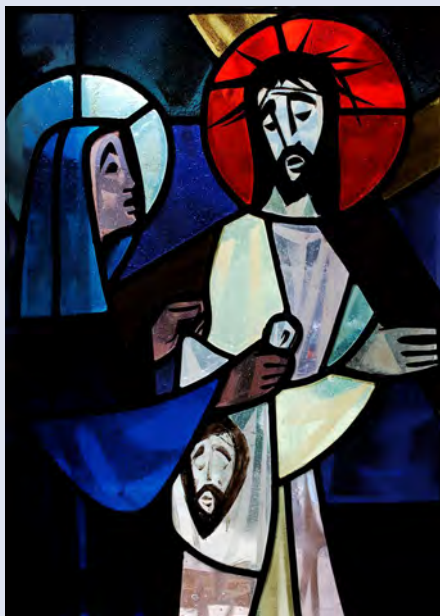
Blasiussegen

Am 3. Februar feiern wir den Gedenktag des heiligen Blasius. Damit verbunden ist der Blasiussegen. Durch diesen Halssegen

Am 3. Februar feiern wir den Gedenktag des heiligen Blasius. Damit verbunden ist der Blasiussegen. Durch diesen Halssegen

Anschliessend an die Einweihungsfeier wurde zu später Stunde in der «Rose» die Idee geboren, alljährlich eine «Chäppeli-Chilbi» abzuhalten.

Aus der Chronik «150 Jahre Alterspension Seerose Flüelen», Website Seerose und Zeitungen.



Autor: Pater Alistair Gogodo / Bild: Robi Walker

empfehlen wir uns, unsere Gesundheit und unser Leben Gott, auf die Fürsprache des heiligen Blasius. Der Legende nach half er einem Kind, das eine Fischgräte verschluckt hatte. Am *Wochenende vom 30./31. Januar* erteilen wir jeweils *nach den Gottesdiensten* in der Pfarrkirche den Blasiussegen.

Segnungen

Wir feiern am 2. Februar «Maria Lichtmess» mit Kerzensignung und am 5. Februar das Gedächtnis der heiligen Agatha mit Brotsegnung. In dieser Zeit segnen wir jeweils nach den Gottesdiensten Kerzen und Brot. Die genauen Daten und Orte finden Sie im liturgischen Kalender.

Kerzensignung

Wir segnen alle Kerzen, die während des Jahres in unserer Kirche gebraucht und angezündet werden, aber auch Kerzen, die Sie in den Gottesdienst mitbringen. Legen Sie diese bitte zu den bereitgestellten Kerzen vor den Altar.

Brotsegnung

Die Bäckereien verkaufen am Agathatag, 5. Februar, das Agathabrot. Für die Segnung in den Gottesdiensten dürfen Sie auch Ihr eigenes, selbst gebackenes Brot mitbringen und vor das Tischchen beim Altar legen.

Mukifir

Die Mukifir vom *Dienstag, 2. Februar, 9.30 Uhr*, findet Corona-bedingt leider nicht statt.

Weisser Sonntag

Der für *Samstag, 6. Februar*, geplante Eltern-Kind-Halbtage zum Thema «Jesus, meine Perle» muss leider abgesagt werden. Die Vorbereitungen auf den Weissen Sonntag werden nun während des Religionsunterrichts gemacht.

Miniausflug

Der für *Mittwoch, 10. Februar*, geplante Ausflug der Ministrantinnen und Ministranten muss leider Corona-bedingt abgesagt werden.

Frauengemeinschaft

Die Massnahmen und Einschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus dauern an. Es finden deshalb bis *mindestens 28. Februar* keine Anlässe und Gottesdienste für Frauen statt. Wir bedauern es sehr, dass so viele Anlässe nicht stattfinden können und wünschen allen gute Gesundheit!

Der Vorstand